

Anwesend: 81 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Stimmenvertretungen)  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 15:45 Uhr

## 1 Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

---

Präsidentin Martina Straub begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie bedankt sich für die Teilnahme. Der Vorstand ist, neben der Präsidentin, wie folgt anwesend: Gabriela Schwarz, Jonas Wüthrich sowie Martin Restelli. Caroline Imesch und Michael Wieser müssen sich als abwesend entschuldigen. Ausserdem sind von der Geschäftsstelle Chiara Krummenacher, Praktikantin und Silvio Krauss, Geschäftsführung, anwesend. Im Verlauf des Nachmittags wird zudem Kolja Leiser, der neue Leiter von Oikocredit Schweiz, zu uns stossen, ebenso unsere Gäste von Oikocredit International, Patrick Stutvoet und Lydia Tomitova.

Martina Straub hält fest, dass die Einladung statutenkonform fristgerecht versendet wurde. Es wurden seitens der Mitglieder vorgängig keine Anträge auf Aufnahme von Traktanden eingereicht, die Frist dafür beträgt 60 Tage. Die vorliegende Traktandenliste gilt somit als genehmigt. Änderungsanträge zu den traktandierten Geschäften sind selbstverständlich jederzeit möglich.

Als Stimmenzähler werden Gisela Rasmussen und Christel Kaufmann gewählt. Inklusiv Vorstand sind aktuell 79 stimmberechtigte Personen anwesend oder vertreten. Das Protokoll führt Chiara Krummenacher.

## 2 Einblick in einen Oikocredit Partner

---

Jonas Wüthrich gibt einen kurzen informativen Einblick in die Organisation Aqua for All, mit der Oikocredit eine Kooperation eingegangen ist.

## 3 Protokoll der 39. Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2022

---

Es werden keine Korrekturen gemeldet.

Das Protokoll der 39. Mitgliederversammlung wird ohne Gegenstimmen und drei Enthaltungen genehmigt.

## 4 Geschäftsbericht 2022

---

Die Präsidentin gibt einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr 2022. Im digital publizierten Jahresbericht sind die wichtigsten Aktivitäten erläutert. Den Link dazu sowie eine Zusammenfassung auf Papier haben alle Mitglieder mit der Einladung per Post erhalten.

Das Jahr 2022 war für unseren Verein geprägt durch Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie. Trotz Wiederaufnahme der Werbung zur Gewinnung neuer Mitglieder blieb die Anzahl neuer AnlegerInnen und Mitglieder unter unseren Erwartungen, weil die Erfahrung zeigt, dass sich solche Effekte erst nach einiger Zeit einstellen. Zum

Anderen waren wir 2022 stark mit Vorbereitungen für 2023 beschäftigt: der grossen Strukturreform hauptsächlich, aber auch einer internationalen Oikocredit Konferenz in der Schweiz sowie dem 40-jährigen Jubiläum.

Zum Verein stiessen netto 70 Mitglieder hinzu. Die neu total 2886 Mitglieder haben gemeinsam 73.6 Millionen Franken in Oikocredit International investiert, 4% mehr als im Vorjahr.

**Frage aus der Versammlung:** **Es wurde Werbung erwähnt, welche Art von Werbung war das?**

Antwort von Silvio Krauss

Die Werbung hat einen Fokus im Print, Oikocredit ist zwar auch online präsent, jedoch nicht so stark. Wichtig sind Magazinpublikationen mit Inseraten und Beilagen.

**Frage aus der Versammlung:** **Ich bin als Mitglied neu dabei. In den letzten zwei Jahren sind negative Zahlen im Budget aufgefallen, wie häufig sind solche Verluste?**

Antwort von Martina Straub

Es gibt einen Unterschied zwischen den Ausgaben von Oikocredit deutsche Schweiz und Oikocredit International. Unser Verein hat vor einigen Jahren eine Schenkung mit Ziel des Wachstums erhalten, diese wird nun Stück für Stück ausgegeben, was in budgetierten Verlusten sichtbar wird.

Zwei zusätzliche stimmberechtigte Personen kommen dazu, neu sind es 81 Stimmenberechtigte.

Der Geschäftsbericht 2022 wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

## **5 Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 mit Revisionsbericht und Gewinn-/Verlustverwendung**

---

Vorstandsmitglied Martin Restelli stellt sich vor und führt durch die einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2022, wie sie vorgängig online eingesehen werden konnten.

Die Bilanz zeigt keine wesentlichen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr. Dem gebundenen Kapital für Strategieumsetzung wurden CHF 104'676.60, jenem für Bildung und Sensibilisierung CHF 1'000 und der Wertschwankungsreserve CHF 13'454.20 entnommen, um das negative Betriebsergebnis zu finanzieren. Um diese Beträge hat das Vereinsvermögen abgenommen auf CHF 555'235. Ferner deckte das Umlaufvermögen die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag mehr als doppelt.

Der Vorstand hat beschlossen, ab der Jahresrechnung 2020 das Vereinskaptal (nicht aber die komplette Rechnung) neu nach den Rechnungslegungsempfehlungen für Non-Profit-Organisationen, SWISS GAAP FER 21, auszuweisen. Das Eigenkapital des Vereins gliedert sich demnach neu in Gebundenes Kapital und Freies Kapital. So konnte der Vorstand insbesondere zwei neuen Positionen des Vereinskaptals eine klare Zweckbestimmung auferlegen: aus dem gebundenen Kapital für Strategieumsetzung sowie Bildung und Sensibilisierung können Ausgaben des laufenden Betriebes oder besonderer Projekte im entsprechenden Bereich finanziert werden. Durch diese neue Struktur wird die Transparenz erhöht und einfacher verständlich, wie negative Betriebsergebnisse finanziert werden.

Martin Restelli führt anschliessend durch einzelne Posten der Erfolgsrechnung und erläutert sie. Er dankt insbesondere den Spendern.

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Rechnung geprüft und keine Verstösse gegen Gesetz oder Statuten festgestellt.

**Frage aus der Versammlung:** **Bilanz: Was umfasst die Strategieumsetzung alles genau, sollte nicht mehr unterteilt werden?**

Antwort von Vorstand und Geschäftsführung

In der Erfolgsrechnung ist sichtbar, welche Posten den Finanzierungsbedarf aus dem gebundenen Kapital verursachten. Grundsätzlich kann einfach erklärt werden, was zum «Topf» Strategieumsetzung gehört: Alle Massnahmen, die das aktuelle Wachstum zum Ziel haben, somit also Kosten aus dem

laufenden Betriebs inklusive Personal und Marketing. Wenn das so für die Strategieumsetzung abgesonderte Vereinsvermögen aufgezehrt ist, soll kein Defizit mehr erwirtschaftet werden.

**Frage aus der Versammlung:** **Bitte um Ausführungen im Bezug auf deponierte Finanzen im momentan eher unsicheren Schweizer Finanzmarkt. Wie gross ist der Anteil bei Banken?**

Antwort von M. Restelli / S. Krauss Oikocredit deutsche Schweiz ist bei Valiant, ABS und Post, also bei entweder kleineren Banken oder solchen ohne besondere Risiken. Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Investments und Vereinskapiital.

**Frage aus der Versammlung:** **Warum gibt es so eine starke Differenz bei den Ausgaben für Werbung in 2021 und 2022?**

Antwort von Silvio Krauss Während Corona in 2021 wurde kaum Werbung gemacht, da Oikocredit International um nicht zu viel weiteres Kapital gebeten hat, der Fokus hat auf dem Sichern der bestehenden Partner im globalen Süden gelegen. Es gibt immer eine Verzögerung von Werbeinvestment und Zugang an Investoren.

Die Jahresrechnung 2022 und die Verwendung des Ergebnisses wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Den grosszügigen Dividendenspendern und Anteilscheinspendern wird gedankt.

## **6 Erteilung der Décharge an den Vorstand**

---

Die Vorstandsmitglieder stimmen bei diesem Traktandum nicht ab. Der Vorstand wird für seine Arbeit im Jahr 2022 ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung entlastet, es wird gedankt.

## **7 Informationen zum neuen Modell der Geldanlage**

---

Silvio Krauss erläutert – in Repetition zur Mitgliederversammlung vor einem Jahr und postalischen Versänden in den letzten Monaten – die Gründe für die laufende Strukturreform, die Oikocredit weltweit und auch in der Schweiz durchführt und grosse Auswirkungen auf unseren Verein hat. Er illustriert das neue Modell der Geldanlage und die Konsequenzen für die Mitglieder resp. AnlegerInnen in der Schweiz.

Kolja Leiser, Lydia Tomitova und Patrick Stutvoet kommen bei der Versammlung an.

Silvio Krauss schliesst mit den nächsten Schritten im Reformprozess, Erklärungen zur neuen Rolle des Vereins und der Einführung in die heute beantragte Statutenänderung. Letztere ist nötig, weil Oikocredit deutsche Schweiz zukünftig nicht mehr als «Mittelsmann» zwischen den Deutschschweizer AnlegerInnen und Oikocredit International fungiert, sondern die Geldanlage direkt erfolgt. Konsequenterweise soll der entsprechende Teil im Zweckartikel unserer Statuten gestrichen werden. Als «Nebenprodukt» soll dadurch auch die Unterscheidung in Aktiv- und Passivmitglieder des Vereins entfallen.

Kolja Leiser, der neue Leiter der Zweigniederlassung von Oikocredit International in der Schweiz, stellt sich vor. Im späteren Rahmenprogramm wird er weitere Ausführungen machen und auch sein Team zeigen – fast ausnahmslos die bekannten Gesichter, die schon bisher die Geschicke von Oikocredit deutsche Schweiz auf der Geschäftsstelle in Winterthur lenkten.

**Frage aus der Versammlung:** **Es heisst, der regulatorische Aufwand für Oikocredit deutsche Schweiz werde stets grösser. Ist denn aber die neue Niederlassung**

**von Oikocredit International in der Schweiz nicht auch vom Schweizer Recht betroffen?**

Antwort von Silvio Krauss

Oikocredit International hat spezialisierte Abteilungen für die Handhabung aller Regularien – unser kleiner Verein hat das nicht. Das neue Modell wird weltweit eingeführt, daher wird es trotz Länderunterschieden einfacher, regulatorische Anforderungen zu managen. Die Komplexität nimmt auch für die Genossenschaft ab.

**Frage aus der Versammlung:**

**Wenn es neues Personal gibt, kommt das aus Holland und geht auf die Kosten der Schweiz?**

Antwort von Silvio Krauss

Es bleiben die gleichen Mitarbeiter aktiv, welche bereits im Verein waren, jetzt aber zur Genossenschaft gewechselt haben. Kolja Leiser agiert neu als Geschäftsleiter der Schweizer Zweigniederlassung der Genossenschaft. Silvio Krauss hört als Geschäftsleiter des Vereins auf, jedoch nicht wegen der Strukturveränderungen, sondern weil es für ihn an der Zeit ist für einen Wechsel. Der Vorstand beschäftigt sich aktuell mit der Nachfolge. Durch den Wandel wird eine Person mit etwas anderen Fähigkeiten gesucht. In der Summe arbeiten dann zuerst mehr Personen als zuvor für Oikocredit in der Schweiz, langfristig kann sich das ändern, damit die Kosten neutral bleiben. Martina Straub dankt Silvio Krauss für seine Arbeit und die Chance auf Veränderung. Er wird im Laufe des Jahrs offiziell sein Amt niederlegen.

**Frage aus der Versammlung:**

**Das Mitglied hat Anlagen in Euro. Gibt es eine Veränderung bei CHF und Euro, eine Wertänderung durch den Systemwechsel?**

Antwort von Silvio Krauss

Es gibt keine Wertänderung und auch darüber hinaus kaum Änderungen in den wesentlichen Eigenschaften des Anlageproduktes. Das Währungsrisiko von Anlagen in CHF wird von der Genossenschaft getragen, Oikocredit International wird im Rahmenprogramm detaillierter darauf eingehen.

**Frage aus der Versammlung:**

**Es wird ein grösserer Fokus auf die Genossenschaftspolitik angekündigt, was heisst das inhaltlich?**

Antwort von Silvio Krauss

Das Engagement der Genossenschaftsmitglieder wird weiterhin sehr relevant sein, wie es das schon in Vergangenheit war. Themen, die in der Genossenschaft beispielsweise diskutiert werden können, sind der Umgang mit Palmöl. Unser Verein will dafür die Mitglieder in geeigneter Form einbeziehen.

**Frage aus der Versammlung:**

**Wird es möglich sein, Beteiligungsscheine zu verschenken ohne Mitglied zu werden? Ist das eine Werbechance?**

Antwort von Silvio Krauss

Es gibt keinen Zwang, Mitglied zu sein, jedoch ist es erwünscht. Das Ziel ist, dass das Schenken genau gleich bleibt, jedoch sind die Details noch nicht geklärt.

**Frage aus der Versammlung:**

**Wer bestimmt angegangene Finanzierungen der Genossenschaft?**

Antwort von Silvio Krauss

Die Mitsprache ist schon heute limitiert. Die Genossenschaftsmitglieder wie unser Verein bestimmen nicht über einzelne Partner, sondern definieren die Strategie.

**Frage aus der Versammlung:**

**Der Ansprechpartner der Kapitalanlagen ändert, ist ein Vetorecht bei der Schliessung der Geschäftsstelle durch den Schweizer Verein möglich?**

Antwort von Silvio Krauss

Es ist nicht geplant, die Schweizer Filiale zu schliessen, falls dies in ferner Zukunft ein Diskussionspunkt wäre, hat der Verein ein Mitspracherecht bei

der Entscheidung. Geht es um Details des Anlageprozesses sind kleinere Strukturänderungen möglich, um Solches international anzugleichen. Durch die Veränderung entsteht aber vor allem die Chance, dass mehr Synergien zwischen den Ländern entstehen.

**Frage aus der Versammlung:** **Es gibt jetzt eine Verbindung zwischen der deutschen Schweiz und der Romandie, wer ist die Dachorganisation, wer ist im Unterbereich?**

Antwort von S. Krauss und M. Straub Schon immer gab es zwei getrennte Vereine. Die Frage bestand, ob es eine nähere Zusammenarbeit geben sollte. Oikocredit International hat jetzt eine einzige Niederlassung in der Schweiz mit zwei Büros. Die Vereine bestehen weiterhin getrennt bis auf Weiteres, vielleicht gibt es irgendwann eine Fusion, jedoch ist der Wechsel momentan schon komplex genug. Es wird definitiv eine nähere Zusammenarbeit geben. Der deutschsprachige Verein ist viel grösser als derjenige der Romands, wir wollen keine Übernahme des anderen Vereins, jedoch eine nähere Zusammenarbeit, mehr Kontakt.

**Frage aus der Versammlung:** **Bezüglich der Finanzierung des Vereins: Der Jahresbeitrag ist klar, was ist mit gespendeten Dividenden?**

Antwort von S. Krauss und M. Straub Beiträge von Oikocredit International wird es auch weiterhin geben, jedoch in geringerer Form. Dividenden spenden zu können ist allseitig ein Anliegen, noch arbeitet Oikocredit International aber noch an der konkreten Form, um allen Vorschriften und Steuerregeln gerecht zu werden. Im laufenden Jahr aber gibt es noch keine Änderung.

**Frage aus der Versammlung:** **Was ist der Vorteil von einer Mitgliedschaft?**

Antwort von Martina Straub Die Genossenschaft kann beeinflussen, was mit dem Geld passiert und mitsteuern welche Werte vertreten werden, ein reines Investment hat diese Möglichkeit nicht. Die Förderkreise hatten als Genossenschaftsmitglieder schon immer grossen Einfluss auf Oikocredit International. Es besteht der Wunsch, dass das wertvolle Engagement der Genossenschaftsmitglieder weiter bestehen bleibt.

## **8 Antrag auf Statutenänderung in Verbindung mit dem neuen Geldanlage-Modell**

---

Jonas Wüthrich stellt die bereits besprochene beantragte Statutenrevision im Detail vor.

Die Versammlung stimmt den beantragten neuen Statuten einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

## **9 Ausblick zum laufenden Jahr**

---

Der Geschäftsführer Silvio Krauss erläutert ausgewählte Themen des laufenden Jahres. Anlässlich des am vergangenen Dienstag veröffentlichten Jahresergebnis 2022 von Oikocredit International konnte die Genossenschaft von einem erfreulichen, stabilen und profitablen Jahr 2022 berichten. Der Dividendenvorschlag zuhanden der GV im Juni beträgt 0.5%. Im Rahmenprogramm der heutigen Mitgliederversammlung werden Geschäftsleitungsmitglieder von Oikocredit International mehr dazu berichten.

In der Deutschschweiz wird uns der Vollzug und Abschluss der Umstrukturierung stark beschäftigen. Dazu gehört für den Verein nicht nur die Übergabe von Aktivitäten an die neue Zweigniederlassung Oikocredit Schweiz, sondern

auch das Finden in der neuen Rolle und der Aufbau eines neuen, kleinen Teams. Ein schöner Ausblick ist zudem das 40-jährige Jubiläum, das wir im Herbst feiern möchten und dazu im Sommer alle Mitglieder einladen werden.

## 10 Budget 2023

---

Martin Restelli stellt das Budget des laufenden Jahres vor.

Das Budget wurde mit der Jahresrechnung publiziert. Es wird zur Information der Mitgliederversammlung vorgelegt, die Entscheidungskompetenz liegt beim Vorstand.

Martin Restelli zeigt zuerst den traditionellen Überblick über die Entwicklung des Vereinskapitals sowie der Mitglieder und des über unseren Förderkreis bei Oikocredit International angelegten Kapitals seit 1983. Das Vereinsvermögen wuchs dank Spenden sehr stark an, wurde dann in den letzten Jahren bereits teilweise abgebaut. Auch die Mitgliederstatistik zeigt bekanntlich ein steiles Wachstum, insbesondere in den letzten Jahren. Das Vereinsvermögen diente in den letzten Jahren und weiterhin für die Entwicklung und die Vergrößerung der Mitgliederbasis.

Da 2023 die Strukturreform in der Schweiz zur Umsetzung kommt, wird das Jahr sich auch in finanzieller Hinsicht stark von den Vorjahren unterscheiden. Grob kann gesagt werden, dass im ersten Halbjahr mit identischen Ausgaben wir in den Vorjahren gerechnet wird, während ab dem zweiten Halbjahr der Verein in seiner neuen Rolle ankommt, womit deutlich reduzierte Kosten einhergehen. Hauptunterschiede werden für den Personal- und Marketingaufwand erwartet. Im zweiten Quartal bleibt der Verein unverändert für die Hauptaktivitäten von Oikocredit in der Schweiz verantwortlich, die Mehrheit seines Personals aber steht dann unter Vertrag von Oikocredit International, weshalb wie bei einer Auslagerung an Dritte Oikocredit deutsche Schweiz die entsprechenden Personalkosten erstatten muss (als ausserordentlicher Aufwand budgetiert).

Da, wie erwähnt, Oikocredit deutsche Schweiz Gastgeber sein darf für eine internationale Oikocredit-Konferenz, gehen die Aufwände für die Internationale Arbeit weit über das Übliche hinaus, wobei der Löwenanteil hiervon im übrigen Ertrag in Form von Teilnehmerbeiträgen wieder eingenommen wird.

Es verbleibt ein deutlich negatives Betriebsergebnis, das synchron zur Strategie in den Jahren vor der Pandemie durch das gebundene Vereinskapital, das dafür vorgesehen ist, gedeckt werden soll.

**Frage aus der Versammlung:**                    **Was ist der ausserordentliche Ertrag?**

Antwort von SiK

Dies sind die Einnahmen durch die Oikocredit-interne Konferenz («Spring Meeting») aller Oikocredit Förderkreise, die heuer in der Schweiz gastiert.

## 11 Mitgliederbeiträge 2024

---

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge im kommenden Jahr unverändert zu belassen: Einzelpersonen CHF 30.-, Paare CHF 35.- und juristische Personen CHF 60.-.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

## 12 Wahlen

---

### Vorstand (Amtsperiode 2023 – 2026)

Präsidentin Martina Straub und Vizepräsidentin Gabriela Schwarz stellen sich zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer. Gegen die Wahl im Globo wird kein Einwand erhoben. Beide werden ohne Gegenstimme oder Enthaltung wiedergewählt.

Neu zur Wahl für eine erste Amtsdauer stellen sich Adrian Hediger und Gerhard Bärtschi. Beide sind anwesend und stellen sich der Versammlung kurz vor. Der Vorstand hat beide Kandidaten in den letzten Monaten schon in

mehreren Sitzungen kennengelernt und würde sich freuen, sie als volle Mitglieder aufnehmen zu können. Gegen die Wahl im Globo wird kein Einwand erhoben. Beide werden ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

### **Revisionsstelle**

Aus formellen Gründen wünscht unsere Revisionsstelle, jährlich an der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt zu werden. Die GwG Revision AG, Zürich, wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt.

## **13 Varia**

---

### **Verdankung Michael Wieser**

Gabriela Schwarz bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes ganz herzlich bei Michael Wieser. Er war 2002-2003 und 2018-2023 im Vorstand engagiert und wünscht jetzt den Rücktritt aufgrund eines neuen beruflichen Engagement.

### **Verdankung Jonas Wüthrich**

Gabriela Schwarz erklärt, dass Jonas Wüthrich seit 2020 im Vorstand aktiv war und besonders aufgrund seiner juristischen Kompetenzen und der Zusammenarbeit mit der Romandie sehr wertvolles beigetragen hat. Sein Rücktritt erfolgt aus familiären Gründen, ihm gebührt grosser Dank.

### **Verdankung Caroline Imesch**

Caroline Imesch war seit 2020 im Vorstand aktiv, und zuletzt stark an der grossen Umstrukturierung beteiligt. Auch Ihr Rücktritt erfolgt aus familiären Gründen. Gabriela Schwarz spricht ihr den grossen Dank des Vorstandes aus

---

### **Informationen zum weiteren Programm**

Chiara Krummenacher informiert über das weitere Programm mit einem Apéro und dem anschliessenden Referat der beiden Geschäftsleitungsmitglieder von Oikocredit International, Patrick Stutvoet und Lydia Tomitova.

Die Versammlung wird offiziell geschlossen, allen sei herzlich für die Teilnahme gedankt.

Martina Straub, Präsidentin

Chiara Krummenacher, Protokollführerin